

2024

Im Februar 2024 heiratete im Hochzeitsturm Jendrik Seibert, unser jüngstes Mitglied in der Bouleabteilung.



Oarhelljer Boule-Kegel-Duathlon



Arheilgen (hk). Im vergangenen Jahr, am 27.08.2023, traf man das erste Mal aufeinander. Die Kegelabteilung der SGA war zu Besuch bei der Boule Abteilung der SGA auf deren Gelände. Jetzt war es an der Zeit, dass die Boule Abteilung der Kegelbahn einen Besuch abstattete. Am Freitag, 23.02.2024, war es endlich so weit. 16 Boulespieler*innen und 16 Kegler*innen trafen aufeinander. Der Vergnügungsausschuss der Kegelabteilung, Helga Helfesrieder und Martina Mees begrüßte alle Teilnehmer*innen. Als erstes wurden die 16 Paarungen ausgelost. Jeweils eine Person der Bouleabteilung und eine

Person der Kegelabteilung bildeten ein Paar. Im Anschluss wurden noch die Regeln des Kegelsports erklärt. Und damit die Boulespieler*innen ein Gefühl für den Kegelsport bekamen, durften diese vor dem offiziellen Wettkampf ein paar Probewürfe machen. Dann endlich konnten die Spiele beginnen. Der Spielmodus war 20 Wurf in die Vollen pro Paar – jeweils abwechselnd geworfen. Nach dem 1. Durchgang gab es eine kurze Pause und die 8 besten Paarungen wurden verkündet. Die Ergebnisse aus dem 1. Durchgang wurden nicht mitgenommen und so fingen alle wieder bei null an. Die 8

qualifizierten Paare legten dann mit dem 2. Durchgang los. Auch hier wieder 20 Wurf in die Vollen pro Paar. Nachdem alle 8 Paare ihre Würfe hinter sich gebracht hatten, wurden die 4 besten Paare aufgerufen. Diese 4 spielten jetzt um den Sieg. Und wie bei den beiden Durchgängen zuvor wurden die Ergebnisse nicht mitgenommen. Im entscheidenden Durchgang erreichten Erika und Mechthild den 4. Platz mit 81 Kegel. Udo und Monika kamen auf den 3. Platz mit 88 Kegel. Spannend war der Wettkampf bis zur letzten Kugel zwischen den letzten beiden Päaren. Nach Ablauf der Würfe stand es Un-

entschieden und somit musste der jeweilige Boulespieler noch einen Wurf spielen. Rainer traf nichts, Jens hingegen 3 Kegel. Rainer und Gerhard kamen somit auf den 2. Platz mit 100 Kegel. Sieger des Wettkampfs wurden Jens und Martina mit insgesamt 103 Kegel. Nach Spielende wurden die Plätze 1-3 prämiert und es gab leckere Überraschungen aus der Destille. Im Anschluss bedankte sich Klaus Treude, Vorsitzender der Bouleabteilung für den wunderschönen, geselligen Nachmittag. Jetzt konnte endlich auch das Buffet eröffnet werden – heiße Würstchen, leckere Salate und Baguette. Nachdem sich alle satt gegessen hatten, wurden alle vom Vergnügungsausschuss zu einem weiteren Spiel aufgerufen. Es wurden 4 Mannschaften ausgelost. Für dieses Spiel schaltete man die Kegelbahn in den Schwarzlicht-Modus um und somit konnten die Boulespieler*innen die Malerei bestaunen, die im Schwarzlicht sichtbar wurde. Nach diesem Spiel saßen alle noch in geselliger Runde zusammen und alle kamen zu dem Entschluss, dass das Event auf jeden Fall wiederholt werden soll. Die Abteilung Kegeln möchte sich hiermit auch bei den Boulespieler*innen für den wunderschönen Tag bedanken und freut sich auf eine Wiederholung.





Bouletraining und Boule-Sportabzeichen

DONNERSTAG, 11. APRIL 2024

KPO

11.4.24

Boule-Training und Breitensportabzeichen



Training mit Gisela im Arheilger Boulodrome.

Arheilgen (kt). Zur Saisonvorbereitung 2024 fanden in den letzten Wochen drei Trainingsworkshops mit Gisela Meller, Trainerin des Hessischen Landesverbandes im Boulodrome der SGA statt. Insgesamt nahmen 24 Spieler/-innen an den Trainingseinheiten teil. Mit großer Begeisterung wurden neue Wurftechniken einstudiert und bereits erlangte Fähigkeiten ausgebaut und verfeinert. Die Trainingsein-

heiten waren gut vorbereitet und individuell angepasst, so dass Hobby- und auch Liga-Spieler/-innen jeweils das Beste für sich „rausholen“ konnten.

Eine erste Überprüfung der neuen Fähigkeiten erfolgte am letzten Sonntag in Crumstadt. Die befreundeten Bouler/-innen des TV-Crumstadt richteten in diesem Jahr die Abnahme des Boule-Breitensportabzeichens aus.



Boule-Breitensportabzeichen beim TV-Crumstadt.

Die Prüfung erfolgte durch Gisela Meller und die Spieler/-innen der SGA konnten einige Silber- und Bronze-Abzeichen mit nach Arheilgen bringen!

Jetzt kann die neue Saison 2024 beginnen – die SGA-Bouler/-innen haben viel vor und werden in diesem Jahr mit einigen „Heim-Events“ das Boulodrome in Arheilgen mit zusätzlichem „kugelklackern“ füllen. Wir werden in Kürze mehr dazu berichten!

ACHTUNG – trotz Sommerzeit: Dienstags und donnerstags wird weiterhin schon ab 18 Uhr „geboult“ und sonntags ab 14 Uhr

Weitere Details zur SGA-Bouleabteilung gibt es hier: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>

<https://hessenpetanque.de/sport/liga/3-hessenliga-mitte-sued/>



Start in die Liga

APO

SG Arheilgen Boule startet mit drei Mannschaften in die Liga-Saison 2024

25.4.24



Sie wollen wieder Kralle zeigen, wie es dem Logo des hessischen Petanque-Verbandes entspricht. Alle Spieler auf dem Gruppenbild vom letzten Liga-Spieltag am 09.09.2023 in Gießen sind auch 2024 wieder am Start. Und noch einige mehr...

Arheilgen (kt). Boule stößt auf wachsende Begeisterung, gut zu erkennen am regen Spielbetrieb bei der Bouleabteilung der SGA (wir berichteten). Nun erfolgt der nächste logische Schritt: Da die 1. und 2. Mannschaft in ihrer bisherigen Formation mit je 11 Spieler*innen ohnehin stark besetzt waren, entschieden sich die Kugelwerfer, eine dritte Mannschaft zu gründen. Das bringt mehr Arbeit, aber auch mehr Spielfreude, da sich die Wettkampfkomponente von Boule in der Liga mit am besten ausleben lässt. Es steigert außerdem die Attraktivität der SGA Bouleabteilung nach außen, denn nicht alle Vereine können allen Interessierten eine Liga-Teilnahme ermöglichen.

Eine Mannschaft mehr, das bedeutet für die Spieler*innen auch: Mehr Möglichkeiten, sich ihrer angestrebten Spielstärke oder dem Wohlfühlfaktor entsprechend einzugruppieren. In einer Mitgliederbefragung im letzten Jahr sprachen sich die SGA-Bouler*innen dafür aus, die Mannschaftsbesetzung nicht nur nach faktischen, leistungsbezogenen Kriterien vorzunehmen. Entsprechend konnten vor der Nominierung Wünsche geäußert werden. Erfreulicherweise zeigte sich, dass die Selbst-einschätzung deckungsgleich mit der Einschätzung der Teamleiter war. So werden ab dieser Saison Jens Boysen und Jendrik Seibert (vorher 2. Mannschaft) die 1. Mannschaft verstärken.

Teamkapitän Klaus Treude (Co-Kapitän: Jendrik Seibert) verspricht sich für die 1. Mannschaft eine gute mittlere Platzierung in der 3. Liga Süd. Die 2. Mannschaft, die von Norbert Bender (Co-Kapitän: Gabi Wesp) angeführt wird und in der 4. Liga Mitte-Süd antritt, strebt den direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga an und die 3. Mannschaft, angeleitet von Beate Sander (Co-Kapitän: Udo Erben), will – ohne Druck – in der 4. Liga Süd in erster Linie an Erfahrung gewinnen, Fuß fassen und natürlich auch an Spielen teilnehmen.

Es ist und es bleibt spannend bei den Bouler*innen der SGA! Wer Liga live erleben möchte, kann gerne vorbeikommen: Los geht es am 04.5. um 10 Uhr mit einem Heim-

spieltag für die 3. Mannschaft (4. Liga Süd) im Arheilger Boulodrome. Überhaupt wird der SGA-Bouleplatz 2024 „ligeotechnisch“ gut genutzt: Am 01.6. hat die 1. Mannschaft dort ihren Heimspieltag, am 06.7. die 2. Mannschaft gefolgt von einem nochmaligen Heimspieltag für die 3. Mannschaft am letzten Liga-Tag am 07.09.2024. Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden!

ACHTUNG – trotz Sommerzeit: Dienstags und donnerstags wird weiterhin schon ab 18 Uhr „geboult“ und sonntags ab 14 Uhr!

Weitere Details zur SGA-Bouleabteilung gibt es hier:
<https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>
<https://hessenpetanque.de/sport/liga/3-hessenliga-mitte-sued/>

1. Ligatag



Boule „Matsch-winner“ ist die 1. Mannschaft der SGA

2. Hessen-Liga-Spieltag am Samstag, den 01.06., mit Wetterkapriolen



„Matsch-winner“ v.l.n.r.: Georg Neff, Emmanuel Daniel, Wolfgang Riecke, Hans Scharrer, Jens Boysen, Klaus Treude, Jendrik Seibert und Rolf Brücher.

Arheilgen (kt). Am 2. Hessen-Liga-Spieltag hatte die 1. Mannschaft der SGA-Boule ihr Heimspiel im Boulodrome von Arheilgen! Liga-Kapitän Klaus Treude und Co-Kapitän Jendrik Seibert kämpften am Samstag mit ihrem Team vor allem gegen Regen und Matsch. In drei Spielrunden mit jeweils zwei „Triplets“ und drei „Doublets“ konnten trotz der schwierigen Wetterbedingungen alle drei Spielpunkte in Arheilgen festgemacht werden. Der Tag begann zwar mit viel Regen, endete dafür aber mit viel Sonne im Herzen der SGA-Spieler/innen – oder besser gesagt, mit der aktuellen Tabellenführung in der 3. Liga-Süd!

Zeitweise hatte man den Eindruck, es geht an diesem Samstag mehr um einen „Ringkampf im Schlamm“ als um ein Boule-Turnier.

Nach und nach erwies sich jedoch die 1. Mannschaft als sehr witterfest. Der erste Sieg gelang mit einem 4:1 gegen Dieburg-4. Es folgte der zweite Sieg mit 4:1 gegen Crumstadt-2. Zum Ende des Tages wurde der Wettkampf immer zäher und die Kugeln immer glitschiger. Nach einer 2:0-Führung in den Triplets gegen Seeheim-2 folgten dann aber zwei Niederlagen in den Doublets. Beim Stand von 2:2 setzten sich aber schlussendlich Klaus Treude und Jendrik Seibert – nach anfänglichem Rückstand – im 3. Doublette doch noch durch und errangen einen 13:9-Punktsieg. Somit konnte der 3. Spielpunkt mit einem 3:2-Sieg in Arheilgen festgemacht werden.

Teamkapitän Norbert Bender und Co-Kapitänin Gabriele Wesp erzielten beim Auswärtsspieltag der 2. Mann-

schaft in Brandau souverän ihren 1 Spielpunkt (3:2) gegen Oberjosbach-1. Die zweite Runde gegen den Lokal-Favoriten Brandau-2 musste jedoch beim Stand von 1:1 (nach den Triplette-Spielen) abgebrochen werden. Der Bouleplatz in Brandau stand unter Wasser und war somit unbespielbar. Die ausgefallen Spiele werden nun beim nächsten Heimspieltag (06.07.) der 2. Mannschaft nachgeholt. Es lebt jetzt die Hoffnung auf den Heimspielvorteil. In der laufenden Saison wurde bei den Heimspielen im Arheilger Boulodrome noch kein Spielpunkt abgegeben!

Teamkapitänin Beate Sander und Co-Kapitän Udo Erben waren nicht ganz zufrieden mit dem Auswärtsspieltag der 3. Mannschaft in Bad König. Durch eine unglückliche Schiedsrichter-Entscheidung ging die erste Runde mit 2:3

gegen den Gastgeber aus Bad König-1 verloren. Es folgte eine ebenso knappe Niederlage (2:3) gegen Brandau-3. Die dritte Runde gegen Bobstadt-2 konnte aber nach spannendem Endkampf durch Udo Erben und Niklas Schiller 3:2 gewonnen werden. Es bleibt also weiter spannend bei den Bouler/innen der SGA! Am 15.06. folgt das Highlight der Saison mit der „Offenen Darmstädter Stadtmeisterschaft“!

Wer immer schon mal wissen wollte, wie so ein Boule-Turnier funktioniert, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen! Wir freuen uns über Zuschauer – für Speis und Trank ist gesorgt!

Weitere Details zur SGA-Bouleabteilung gibt es hier: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>

Ligatag







SGA Abteilung Boule

Beate Sander krönt das Wochenende –

APO Sie fährt zur DM nach Berlin 8 S. 24



Mitte: Beate Sander, 2. Vorsitzende der SGA – Abt. Boule.

Arheilgen (kt). Bei der „Hessischen Petanque Damen-Qualifikation“ am Sonntag (5.5.) in Frankfurt-Bornheim toppte Beate Sander, die 2. Vorsitzende der SGA Abt. Boule den erfolgreichen Liga-Samstag (4.5.) der SGA-Bouler/innen.

Zusammen mit ihren beiden Spielpartnerinnen von Klein-Gerau qualifizierte sie

sich für den Hessenischen Petanque Verband und fährt am Pfingstwochenende zur „Deutschen Petanque Damen Meisterschaft“ nach Berlin!

ALLE Bouler/inner der SGA gratulieren recht herzlich und sind stolz auf Beate! Wir fahren ALLE in Gedanken mit nach Berlin, Berlin – Du fährst jetzt nach Berlin!

Offene Darmstädter Stadtmeisterschaft

Offene Darmstädter Stadtmeisterschaft erfolgreich gestartet bei der SGA-Boule

APo 20.6.24



(kt) Am Samstag, dem 15. Juni, um 10 Uhr hieß es im Arheilger Boulodrome mal wieder: „Allez les boules“. 64 vorangemeldeten Doublette-Teams ließen sich nicht von dem morgendlichen Starkregen abhalten, den Weg nach Arheilgen anzutreten.

Gespielt wurde die erste „Offene Darmstädter Stadtmeisterschaft“ im Turniermodus A-C-B-D mit anschließenden KO-Runden, so dass es am Ende des Tages vier Sieger-Teams gab. Das A-Turnier gewannen Jens Herren (Maintal-Bischofsheim) und Srecko Busic (Petanque-Club Wächtersbach), aber schon die dritten im A-Turnier kamen aus Darmstadt: Jantorn Bauscher (SGA) und Bernd Tanzer. Die Sieger des B-Turniers waren ebenfalls

Darmstädter - Kevin Auster (DA Wilde 13) und Rainer Lücker (SGA) beide Heiner Jungs, gleiches gilt für die Zweitplatzierten im C-Turnier Alexander und Jürgen (Boulebande DA). Die weiteren Siege und Platzierung gingen an Boulefreunde/innen benachbarter Vereine, wie z.B. Dieburg und Seeheim.

Die Idee zur „Darmstädter Stadtmeisterschaft“ entwickelte sich in den letzten beiden Jahren beim „Heiner-Buul“ (Lindenrondell) und „Move-for-Dementia“ (Mathildenhöhe). An beiden Turnieren nehmen immer wieder inzwischen „altbekannte“ Spielgemeinschaften aus ganz Darmstadt (Arheilgen, Mathildenhöhe, Orangerie, Pauluskirche, Lindenrondell, Eberstadt etc.) teil. Die SGA-Boule-Abteilung

hat nun die Initiative ergriffen und die viel diskutierte Stadtmeisterschaft gestartet um die Darmstädter Bouler/innen weiter zusammenzuführen.

Schön aus Sicht der Arheilger Veranstalter war, dass alles prima klappte, bzw. klackte. Wer aus dem Verein nicht selbst als Spieler auf dem Platz stand, war als Helfer auf den Beinen. Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Salate wurden sehr gut angenommen. Überhaupt war die Rückmeldung zur gesamten Turnierorganisation sehr positiv. Für das große Turnier musste jedoch das Boulodromes mit seinen 18 Bahnen auf 32 Bahnen erweitert werden. Die gute Nachbarschaft zur „Rad & Rollsportabteilung“ sowie zum CVJM machte dies möglich.





2. Platz A-Turnier 1. Platz
Jens+Sabine Jens+Srecko



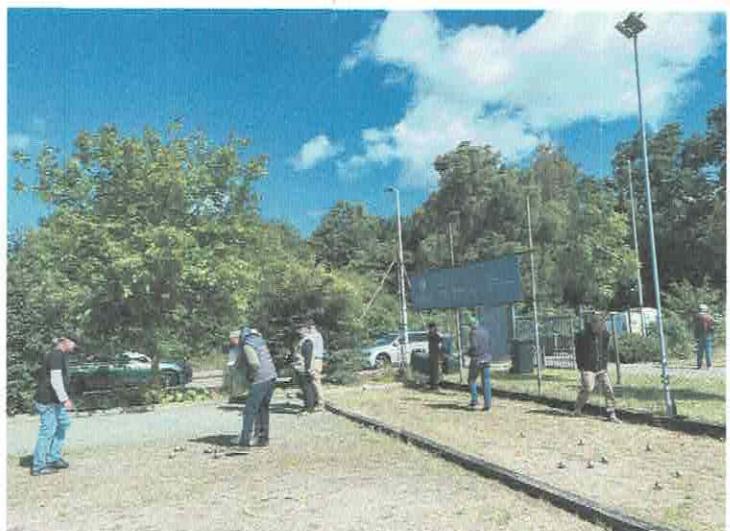
1. Platz B-Turnier 2. Platz
Rainer+Kevin Albrecht+Borislav



1. Platz C-Turnier 2. Platz
Markus+Manuela Alexander+Jürgen



D-Turnier 1. Platz 2. Platz
Andrea+Alexander Wolfgang



1. Mannschaft SGA-Boule

Wir klackern Applaus mit den Kugeln

APD 11.7.24

Arheilgen (kt). Einen sehr bewegten und überwiegend erfolgreichen dritten Ligaspieldag erlebten die SGA Bouler*innen am letzten Samstag, den 6. Juli. Die 1. Mannschaft der SGA-Bouleabteilung verteidigte am Spielort Crumstadt bravourös ihren 1. Tabellenplatz in der 3. Hessenliga Süd. Das Spiel gegen den TG Bobstadt 1 wurde mit 4:1, das gegen den BG Gross-Gerau 1 mit 3:2 im Einzelspielverhältnis gewonnen. Ganz besonders hervorgetan haben sich Jens Boysen und Jendrik Seibert, die beim Stand von 2:2 gegen Gross-Gerau. Sie behielten die Nerven und wandelten ihren 0:6-Rückstand in einen 13:7-Sieg um. Nach dem regennassen, aber sehr erfolgreichen Heimspieldag im letzten Monat steht die 1. Mannschaft nun endgültig auf der Boule-Sonnenseite. Der Fast-Abstieg in der letzten Saison ist vergessen und der Aufstieg in die 2. Liga zum Greifen nah. Ein Lauf, wie man ihn sich nur wünschen kann!

Die zweite Mannschaft spielte währenddessen im heimischen Bouledrome und trat dort als Ausrichter für die 4. Hessenliga Mitte-Süd auf.



Erfolgreich im Doublette: Jens Boysen und Jendrik Seibert, der jüngste und der älteste Spieler der 1. Mannschaft von SGA-Boule.

Wie es als Gastgeber manchmal so ist, lässt man den Gästen den Vortritt. Und so gingen leider die Partien gegen den KSG Brandau mit 1:4 und gegen den TSV Raunheim 1 mit 2:3 verloren. Immerhin konnte die Partie gegen den SC Heftrich 1 mit 3:2 gewonnen werden. Dass die-

ses Ergebnis und der aktuell 7. Tabellenplatz in keiner Weise das kollektive Potential der Mannschaft widerspiegelt, ist allen klar. Und so nehmen die SGA-Bouler*innen die momentane Formschwäche ihrer 2. Mannschaft intern mit Gelassenheit hin. Denn alle wissen: Sie kommen wieder,

keine Frage. Besser lief es für die neugegründete 3. Mannschaft, die mit Östrich-Winkel den weitesten Anfahrtsweg hatte. Das erste Spiel gegen den sehr ambitionierten Tabellenführer PV.Groß-Zimmern 1 war erwartbar schwierig und ging mit 2:3-Spielpunkten verloren. Eine wichtige Rolle spielte der Boden, der mit Hanglage und Baumbestand einige Herausforderungen bot. Beim Spiel bergauf rollten viele gut gelegte Kugeln wieder zurück, während es für die Kugeln bergab oft kein Halten gab. Glück im Unglück war, dass für die zweite Spielpaarung genau die gleichen Bahnen zugelost wurden. Der BG Groß-Gerau 3 tat sich noch schwerer als die bereits bodenkundigen Arheilger und das Spiel wurde 4:1 gewonnen. Mit dieser 1:1-Spielbilanz und dem Erhalt des 2. Tabellenplatzes in der 4. Hessenliga Süd ist die 3. Mannschaft hochzufrieden. Die Welle mit den Kugeln rollt weiter: Nur einen Tag später, am Sonntag, den 7. Juli, spielen einige SGA Bouler*innen beim traditionellen Heiner-Buul-Turnier im Herrngarten-Rondell. Wir werden berichten!

Heiner Buul

Heiner-Buul-Pokal wandert auf die Mathildenhöhe



Festpräsident Wolfgang Köhler (links) überreicht den „Heiner Bub“ an Oli, Mario und Kevin. Rechts Klaus Treude, der die Turnierleitung innehatte.

„Rolling Balls“, „Boulabaisse“ oder „Los Rondellos“. APD 18.7.24

Gespielt wurden vier Runden Formule X mit einer Zeitbegrenzung von 60 Min. + 2 Aufnahmen. Um ca. 16 Uhr fand dann die Siegerehrung statt. Wolfgang Köhler, Festpräsident des Heinerfests, übergab den Wanderpokal von Helmut Lortz höchstpersönlich an die „3 Musketiere“, die alle vier Spiele gewonnen hatten. Die Namen Oli, Kevin und Mario werden nun auf dem Pokal eingraviert und somit für die Zukunft festgehalten.

Nachdem der Heiner-Bub zweimal hintereinander in Arheilgen gastierte, ist er nun also Richtung Mathildenhöhe entwischt. Nächstes Jahr wollen die SGA'ler alles daran setzen, ihn wieder zurückzuerobern!

Weitere Impressionen vom Heiner-Buul-Turnier 2024 sowie die komplette Rangliste findet sich im Internet unter: www.sga-arheilgen.de/sportangebot/boule/Heiner-Buul-2024

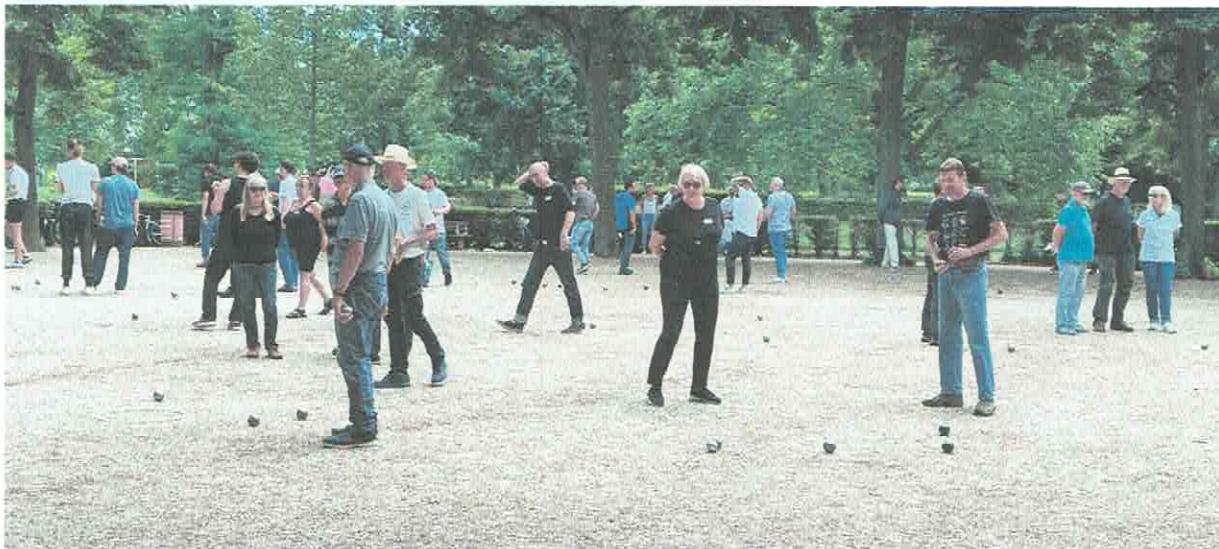
Darmstadt (kt). Schon seit einigen Jahren übernimmt SGA Boule die sportliche Leitung des Heiner-Buul-Turniers im Herrngarten. Am Heinerfest-Sonntag, dem 7. Juli 2024, war es wieder so weit. Bei optimalem Boule-Wetter versammelten sich 28 Triplette-Teams im

Lindenrondell. Rekordbeteiligung!

Ähnlich wie bei der Stadtmeisterschaft drei Wochen zuvor kam die ganze Vielfalt der Darmstädter Boule-Szene zusammen. So traten je einige Teams der „Wilden 13“ (Mathildenhöhe), „Bouleban-

de Darmstadt“, Herrngartenspieler und natürlich die Titelverteidiger der SGA zum sportlich-fairen Wettkampf an. Andere Spieler waren aus Dieburg, Rodgau oder Griesheim angereist. Sie alle hatten sich klangvolle Fantasienamen ausgedacht wie





APo 8.8.24

SGA-Boule-Sommer mit vielen Facetten

Arheilgen (kt). Vom Herzsport über Kegeln bis QiGong – von Arheilgen über Rüsselsheim bis Travemünde – das Sommerprogramm der SGA-Bouler/innen läuft im „Turbo-Gang“.

Mitte Juli war wieder die SGA-Herzsportgruppe in unserem schönen Bouldrome zu Besuch. Über 25 aktive Mitglieder spielten unter Anleitung von Boule-Abteilungsleiter Klaus Treude mit viel Spaß und Ehrgeiz auf.

Ebenfalls im Bouldrome Sommerprogramm befindet sich die QiGong-Gruppe, die während der Hallenschleißzeiten früh mittwochs im Freien „praktiziert“.

Und jetzt dauert es nicht mehr lange bis sich der Boule-Kegel-Duathlon wiederholt. Die Kegelabteilung kommt zum ersten Teil ins Bouldrome. Der Gegenseitig der Bouler/innen auf der Kegelbahn folgt dann in der Winterzeit.

Weitere Highlights folgten in der vergangenen Woche. Zur 4. Rhein-Main-Cup Runde (RMC) konnte das SGA-Team einen 3:2-Sieg nach Hause tragen. Nach einem sehr guten Start in den Triplets mit einer 2:0-Führung gestaltete sich die zweite Runde sehr zäh. Es kam zum zwischenzeitlichen Ausgleich der immer stärker spielenden Heim-Mannschaft „PSG Rüsselsheim“. Letzt-



Das RMC-Team der SGA von links: Udo Erben, Rolf Brücher, Georg Neff, Klaus Treude, Andreas Müller und Gabi Wesp.

endlich konnten sich im 3. Doublette dann aber Gabi Wesp und Andreas Müller erfolgreich durchsetzen zum finalen 3:2-Sieg. In der nächsten Runde (Mitte August) ist die SGA dann Gastgeber für die Mannschaft von „BG Groß-Gerau“.

Wer nicht nach Rüsselsheim fährt, der fährt dann nach Travemünde – zu einem der größten und schönsten Boule-Turniere in Deutschland. Beate Sander und Rainer Lücker von der SGA waren dabei

Nach der Teilnahme am „Hofgarten-Turnier in München“, 2023 ging es diesmal in den hohen Norden. Wir werden in der nächsten APo ausführlich dazu berichten!

Am Samstag gab es dann zur Entspannung erst mal das Sommerfest der Abteilung mit Fokus auf Geselligkeit. Mit Kuchen, Salaten und Grillgut stärkten sich die Mitglieder für die kommenden Ereignisse.

Am 02.09. steht das „Boule-Demenz-Turnier“ auf der

Mathildenhöhe auf dem Plan. Dabei wird die SGA wieder die Turnierleitung durchführen.

In der Woche darauf, am 7.9., folgt dann der letzte Hessen-Liga-Tag der Saison mit einem Heimspiel für die 3. Mannschaft. Die 2. Mannschaft fährt zur Abschlussrunde ihrer Gruppe nach Wörsdorf/Idstein. Und die 1. Mannschaft fährt nach Rüsselsheim um dort den greifbaren Aufstieg in die 2. Hessen-Liga klar zu machen!

Am 21.9. steht ein Freundschaftsbesuch beim „JSK Rodgau“ an. Die befreundete Boule-Gruppe weiht mit einem kleinen Turnier ihr neues Spielgelände ein.

Am 28. September folgt dann noch die Vereinsmeisterschaft. Diesmal wird „Doublette-Supermele“ gespielt. Auf die Sieger warten schon Verzehrgutscheine der Vereinsgästestätte Shalimar!

Wichtige Infos: Gespielt wird auf dem SGA-Boule-Platz, Woogsweg 1 / Ecke Jacob-Jung-Str. – jeweils dienstags und donnerstags von 18–22 Uhr, sowie bei schönem Wetter, sonntags von 14–16 Uhr!

Fragen werden gern per Mail über boule@sg-Arheilgen.de beantwortet. Weitere Information gibt es unter: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>

Sommerfest



Demenzforum Turnier

Wie jedes Jahr organisierte die SGA-Bouleabteilung wieder das Demenzforumturnier auf der Mathildenhöhe. Die Turnierleitung wurde von Beate und Marianne hervorragend durchgeführt.

Boule „Move for Dementia Turnier“ auf der Mathildenhöhe

Darmstadt (kt). Bei über 30 Grad kamen am Sonntag, den 1. September, 46 Doublette-Teams auf der Mathildenhöhe ordentlich ins Schwitzen!

Wie in den Jahren zuvor stand wieder die solidarische Zusammengehörigkeit der Boulegemeinschaft Darmstadts im Fokus. Das Demenz-Forum Darmstadt lud ein, die SGA-Bouleabteilung übernahm die Turnierleitung und 46 Mannschaften, bunt gemischt aus der Demenz-Gruppe, der SGA-Boule und allen Stadtteilen Darmstadts kamen zusammen. Das „Move for Dementia Turnier“ ist nach vielen Jahren bereits zur „Institution“ in Darmstadt geworden. Alle Helfer – Reinhold Diehl, Leiter der Demenz-Boule-Gruppe mit seinem Team – sowie Beate Sander und Marianne Zagajewski, Turnierleitung der SGA waren wieder sehr zufrieden mit dem Ablauf des Turniers



V.l.n.r.: Beate Sander (2. Vorsitzende der SGA-Boule), die Sieger Oli und Kevin, sowie Reinhold Diehl (Leiter der Demenz-Boule-Gruppe).

und der freundschaftlichen Atmosphäre.

Ganz besonders freut Reinhold Diehl und Klaus Treude,

APO 5.9.24

Abteilungsleiter der SGA-Boule, dass sich die Demenz-Boule-Gruppe mit ihren Angehörigen auch zugehörig zu der Darmstädter Boule-Gemeinschaft fühlen.

Ab 11 Uhr klackerten die Kugeln! In drei Runden wurden dann die Tagessieger ausgezeichnet. Nach 16 Uhr stand fest – die Vorjahressieger waren auch wieder die aktuellen Sieger. Kevin und Oli von der „Wilden 13“ haben sogar das dritte Jahr in Folge gewonnen! Die drei bestplatzierten SGA-Bouler/innen belegten Platz 6 (Rainer Lücker mit seinem Spielpartner vom Lindenrondell), Platz 11 (Jürgen Schöberl mit seinem Spielpartner aus Seeheim) und Platz 13 (Gerlinde und Klaus Treude).

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es wieder viele kleine Preise und vor allem aber viele zufriedene Gesichter!





SGA-Boule verleiht der Spielfreude Flügel

Offene Darmstädter Stadmeisterschaft erfolgreich gestartet

Durch viele Aktivitäten macht SGA-Boule von sich reden. Nun kommt eine neue hinzu: Am 15. Juni fand im Arheiger Boule-Drome erstmals nach längerer Zeit wieder ein eigenes Turnier statt – die Offene Darmstädter Stadmeisterschaft. 64 vorangemeldete Doublette-Teams ließen sich von dem morgendlichen Starkregen nicht abhalten, den Weg nach Arheilgen anzutreten. Gezeigt wurde im Turniermodus A-C-B-D mit anschließenden K.-o.-Runden. Aus SGA-Sicht war es schön, dass es mehrere SGA-ler unter die Bestplatzierten schafften, darunter Jantom Bauscher, die mit ihrem Spielpartner Bernd Tanzer den 3. Platz im A-Turnier belegte und Rainer Lücker, der mit Kevin Astier den 1. Platz im B-Turnier errang. Viele helfende Hände, Kuchen- und Salatspenden machen den Tag zu einem vollen Erfolg. Unser besonderer Dank gilt außerdem SGA-Mitglied und Liga-Spieler Henryk Niemczyk für die hervorragende weibliche Begleitung.

Sportliche Weiterentwicklung

Im Frühjahr wurden die technischen Grundlagen des Boulespiels auf vielfachen Wunsch mit einer externen Trainern aufgefrischt und

fortan durch regelmäßige Übungen in Ateliers gefestigt. Je näher die Liga-Termine rückten, desto mehr wurde außerdem in festen Mannschaftsformationen trainiert. Ein Blick auf die aktuellen Liga-Tabellen zeigt, dass sich der Einsatz auszahlt. Die 1. Mannschaft unter der Leitung von Klaus Treude ist momentan auf Aufstiegskurs und konnte nach dem Fast Abstieg im letzten Jahr nun tatsächlich den Sprung in die 2. Liga schaffen. Die neu gegründete 3. Mannschaft hat nach einem fantastischen Start in der 4. Hessentliga Süd ebenfalls Aufstiegschancen und könnte die 1. Mannschaft um ihren jetzigen Platz in der 3. Hessentliga Süd bewegen. Beides entscheidet sich am letzten Ligaspieldag am 7. September 2024, der für die 3. Mannschaft ein Heimspieltag ist.

Engagement an vielen Stellen

Ob Heiner-Boul-Turnier im Herngarten oder Move for Dementia-Bouleturmier auf der Mathildenhöhe: Die Boule-Abeitung der SGA ist schon seit Jahren ein gefägter Partner für die sportliche Leitung von Turnieren. Dies verschafft SGA-Boule eine gewisse Stärkraft in der Stadt und in der Region.

Intern wartet im Herbst mit der Vereinsmei-

terschaft, die erstmals ab diesem Jahr kommt als Supermeles-Tunier ausgetragen wird, eine sportliche Herausforderung für die Mitglieder.

Die Chancen zur individuellen Weiterentwicklung und der liga-Leistungsspekt sollen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass, in der Boule-Abteilung, Enthaltung und Spieldienstbot/boule



3. Platz im A-Turnier für Jantom Bauscher
[Link zu Spieldienstbot/boule](#)



1. Platz im B-Turnier für Rainer Lücker
[Link zu Spieldienstbot/boule](#)

dienstags bzw. donnerstags um 18.00 Uhr oder sonntags ab 14.00 Uhr ins SGA-Boule-Drome kommt, kann sich davon überzeugen. Interessenten sind jederzeit willkommen. Übungskugeln können gestellt werden. Fragen werden gern per E-Mail über boule@sg-atheilgen.de beantwortet. Weitere Information gibt es hier: www.sg-atheilgen.de/sportangebot/boule

Aufstieg für 3. Mannschaft SGA Boule!

APo 12.9.24

1. Mannschaft verpasst Aufstieg in die 2. Liga denkbar knapp



(kt) Was für eine denkwürdige Saison! Am vierten und letzten Liga-Spieltag kämpfte die neu gegründete 3. Mannschaft mit zwei punktgleichen Mannschaften auf heimischem Boden um den Aufstieg in die 3. Liga Hessen Süd. Währenddessen trat die 1. Mannschaft von SGA Boule in Rüsselsheim an, um den sicher geglaubten Aufstieg in die 2. Liga Hessen Süd zu besiegeln. Doch es kam anders ...

Der Reihe nach: Der Liga-Heimspieltag begann für die 3. Mannschaft mit einem deutlichen 4 : 1 Sieg gegen den TG Winkel 2. Besonders hervorzuheben waren die Lege-Leistungen von Christiane Rudolph und Hilde Neff. Bei der zweiten Begegnung gegen den SV Klein-Gerau 2 stand es nach vier Spielen 2 : 2. Das letzte noch laufende Doublette mit Jürgen Schöberl und Beate Sander musste die Entscheidung bringen. Die ganze SGA-Mannschaft verfolgte gebannt den Ner-

venkrimi, denn nach einem soliden 8 : 2 Vorsprung für die SGA'ler begannen die Klein-Gerauer eine Aufholjagd. In der entscheidenden letzten Aufnahme verlegten die Gäste jedoch alle Kugeln, so dass das Spiel 13 : 8 gewonnen wurde. Was folgte war riesiger Jubel auf Arheilger Seite!

Gar nicht zum Jubeln war der 1. Mannschaft von SGA Boule zumute, die an diesem Tag zwei Auswärtsspiele in Rüsselsheim bestritt. Die Mannschaft um Team-Kapitän Klaus Treude galt in der 3. Liga Süd mit einem Vorsprung von 2 Punkten als recht sicherer Aufstiegskandidat. Doch an diesem schwarzen Liga-Samstag rollten die Kugeln einfach nicht so wie sie sollten und die Partien gegen Klein-Gerau 1 und Bensheim 1 gingen nacheinander verloren. Dass von 10 Einzelspielen lediglich 2 gewonnen wurden, wurde den Arheilern zum Verhängnis. Denn mit der gleichen Anzahl an Sieg- und Einzelpunkten,

aber mehr Spielpunkten in der Feinwertung zog der bis dahin zweitplatzierte PSG Rüsselsheim an den Arheilern vorbei. Damit war der Aufstieg in die 2. Hessenliga denkbar knapp verpasst.

Noch zu erwähnen: Die 2. Mannschaft von SGA Boule um Team-Kapitän Norbert Bender konnte am letzten Spieltag in Wörsdorf einen Sieg gegen den CDP Dieburg 6 erringen und schloss mit einem versöhnlichen 6. Platz in der 4. Liga Mitte-Süd ab.

Trotz des verpassten Aufstiegs der 1. Mannschaft bewerten die SGA-Boulespieler*innen die Saison insgesamt positiv. Neben dem fulminanten Liga-Debut der 3. Mannschaft trägt dazu auch die erfolgreiche Teilnahme am Rhein-Main-Cup bei. Dort haben es die SGA'ler in die Endrunde geschafft. Am kommenden Samstag, dem 14. September, wird das Arheilger Bouledrome Schauplatz der Finalspiele. Allez les boules!

2. Platz beim Rhein-Main-Cup für SGA Boule

Ein sehr guter Abschuss einer starken Saison 2024



(kt) Zum ersten Mal haben es die SGA-Bouler/innen beim „Rhein-Main-Cup“ (RMC) in die Endrunde geschafft. Und gastfreundlich wie sie nun mal sind, wurde die Endrunde dann auch gleich im Arheilger Boulodrome ausgerichtet!

Es war ungewöhnlich kalt für die Jahreszeit! Letzte Woche noch 31 Grad beim Liga-Abschluss in Rüsselsheim. Diese Woche nur 13 Grad beim RMC-Pokal in Arheilgen! Der Tag blieb aber trocken und so mit stand einer erfolgreichen RMC-Endrunde nichts im Weg.

Die ersten beiden Halbfinalespiele waren vorgegeben

durch die jeweiligen Tabellenplätze der Mannschaften: Dreieichenhain gegen Groß-Zimmern und Arheilgen gegen Rodgau. Während sich Dreieichenhain schnell und souverän mit einem 4:1 Sieg gegen Groß-Zimmern durchsetzte, mussten die SGA'ler kämpfen und konnten schlussendlich nach drei Stunden einen 3:2 Sieg verbuchen. Somit standen die Finalgegner fest: Arheilgen vs. Dreieichenhain! In der ersten beiden Triplets konnten die SGA'ler mit einem 1:1 noch auf

sie dann knapp mit 1:2, so dass der „RMC-Wanderpokal“ mit 3:2 Siegpunkten nach Dreieichenhain ging. Klaus Treude (1. Vorsitzende) war mit seinem Team und dem 2. Platz dennoch sehr zufrieden, insbesondere wenn man bedenkt, dass die Boulefreunde von Dreieichenhain in der 1. Hessen-Liga spielen. Im Spiel um den 3. Platz, konnte sich Rodgau gegen Groß-Zimmern durchsetzen!

Im Arheilger Boulodrome wurde der Erfolg gefeiert und nicht den 1. Plätzen nachgeweint!

Zwei Mal der 2. Platz für die

APO 19.9.24

SGA'ler – in der Liga und im Pokal in der Saison 2024, wer hätte sich das am Anfang der Saison träumen lassen! Nicht zu vergessen, dass die neu gegründete 3. Mannschaft von Beate Sander (2. Vorsitzende) den Aufstieg in die 3. Liga geschafft hat!

Beim gemeinsam zusammengetragenen Buffet folgten im Anschluss an das Turnier noch ein paar gemütliche Stunden und viele „Fachgespräche“. Die SGA Bouler/Innen waren sich jedenfalls einig: Im nächsten Jahr greifen wir wieder an und kämpfen um das „Double“!

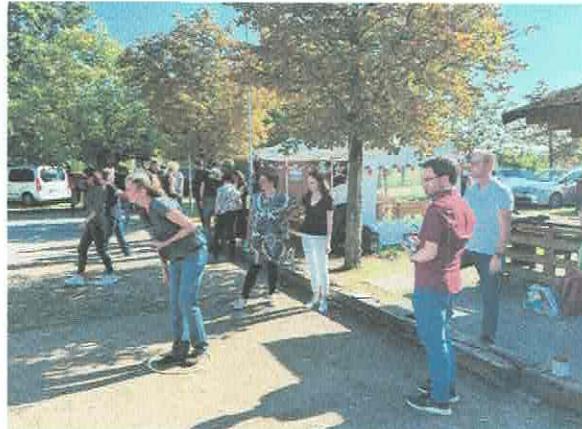
Aber jetzt geht es erst mal weiter in die Neben-Saison! Am nächsten Freitag wird im Arheilger Boulodrome ein kleines Turnier für 50 Lehrer der Justus-Liebig-Schule ausgerichtet. Am Samstag den 28.9. findet die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt und am 13.10. folgt dann noch der inzwischen sehr beliebte „Boule-Kegel-Duathlon“!

Ob Hoch- oder Neben-Saison – wir bleiben dabei: dienstags und donnerstags wird weiterhin ab 18 Uhr „geboult“ und sonntags ab 14 Uhr!

Weitere Details gibt es hier: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>

LIO bei SGA –Boule

Die Fachschaft „Französisch“ der Justus-Liebig-Schule organisierte einen Kollegschaftstag bei der Bouleabteilung der SGA. Die LIO brachte französische Naschereien mit und dafür organisierte die Bouleabteilung einen Boulewettkampf zwischen den Lehrern der LIO.



Quiche, Crêpe & Macaron im SGA-Boulodrome

50 „Lehrende“ der LIO wurden zu „Lernenden“ bei der SGA-Boule



„Französisches Flair“ im SGA-Boulodrome.

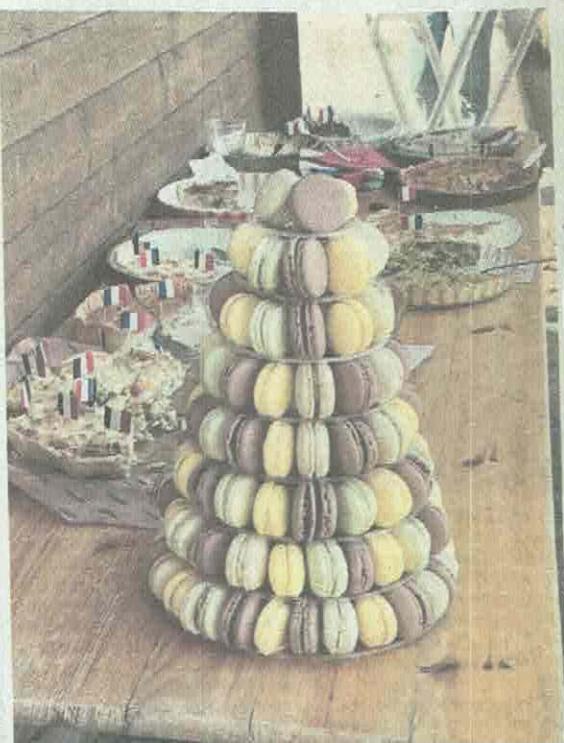
Arheilgen (kt). Diesmal war die Fachschaft „Französisch“ der Justus-Liebig-Schule gefordert, einen Kollegschafts-Tag zu organisieren. Da lag es nahe, sich mit dem „Französischen Kugelspiel Pétanque“ zu beschäftigen. Schnell war der Kontakt zur SGA-Boule hergestellt und schon nach kurzem Gedankenaustausch ein Boule-Turnier mit echt „Französischem Flair“ geplant.

Klaus Treude und Beate Sander (Vorstands-Team der SGA-Boule) staunten nicht schlecht, wie am Freitag kurz nach 13 Uhr das Orga-Team der LIO durch eine „Freundlichen Übernahme“ vom SGA-Boulodrome besitz ergriff. Viele fleißige Hände zauberten in wenigen Minuten ein „Französisches Flair“ auf den Platz, dass keine Wünsche offen ließ. Es wurden zahlreiche Quiches – von vegan bis klassisch – neben einem

Turm von frischen Macaron aufgetragen. Nebenbei wurde Kaffee gekocht und leckere Crêpe zubereitet. Französische Fähnchen und Französischen Chansons rundeten das Rahmenprogramm ab – sogar das Wetter war sehr Französisch – mittelmeer-warm!

Jetzt war die Hürde hoch für Klaus Treude und Beate Sander! Sie mussten nun zusammen mit ihren Team-Kollegen Christiane Rudolph und Hans Scharrer das Kollegium vom Buffet weglocken und zum Boulespiel bewegen. Doch schon nach kurzer Zeit zeigte sich ein sehr wissbegieriges, talentiertes und aktives Team. Wenige Erklärungen und Einweisungen der SGA-Bouler reichten aus um das Boulespiel und den Turniermodus zu erläutern.

Es wurden zwei Runden in vier Poules mit jeweils vier Mannschaften gespielt. Be-



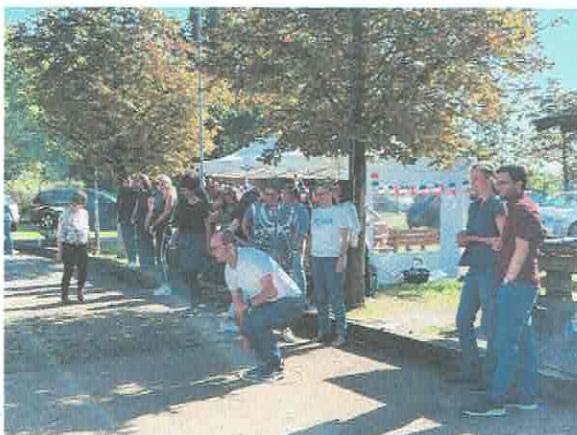
„Französische Küche“ im SGA-Boulodrome.

reits nach den ersten erzielten Spielpunkten flackerte die Leidenschaft auf. Die „Lehrenden“ bewiesen sich in kürzester Zeit zu perfekt „Lernenden“. Am Ende des Turniers gab es ausschließlich Gewinner – auf der ganzen Linie.

Kaum hatte das SGA-Team die Übungskugel wieder eingesammelt, war der „Spuk“ auch schon vorüber. Die flei-

Bigene Hände des Orga-Teams hatten alle Reste der „Französischen Fête“ wieder verpackt und nebenbei aufgeräumt. Zum Abschluss des Tages zog dann das Kollegium der LIO gegen 18:30 Uhr zum SGA-Restaurant Shalimar um sich kulinarisch weiter zu bilden.

Fazit der SGA-Bouler – es war ein sehr schöner, außergewöhnlicher und lehrreicher Tag!



Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft wurde in diesem Jahr als Supermêlée Wettbewerb durchgeführt.



Vereinsmeister wurden:

- 1. Platz Norbert Bender
- 2. Platz Rolf Brücher
- 3. Platz Elfriede Hildebrandt



SGA Boule: Super Stimmung bei Supermêlée-Vereinsmeisterschaft

APD
3.10.24



Die Teilnehmer der SGA-Boule-Vereinsmeisterschaft freuen sich mit den neuen Vereinsmeistern Elfriede Hildebrandt, Rolf Brücher und Norbert Bender (jeweils mit Umschlag) über das gelungene Turnier.

Arheilgen (kt). Einmal im Jahr ermittelt die SGA-Boule-Abteilung ihre Vereinsmeister. 19 Frauen und Männer stellten sich am vergangenen Samstag, dem 28.09., dem diesjährigen internen Wettbewerb. Anders als in den Vorjahren wurden die Gewinner nicht in einem über Wochen andauernden Tête-à-tête-Wettbewerb, sondern in einem kompakten Supermêlée-Doublette-Turnier an einem einzigen Tag ermittelt. Eine Änderung, die auf einen gemeinschaftlichen Beschluss bei der Jahresversammlung zurückgeht und den Hintergrund hat, dass der normale Spielbetrieb auf diese Weise weniger beeinträchtigt wird.

Um 10 Uhr vormittags be-

gannen am letzten Samstag die Spiele. Unter der umsichtigen Turnierleitung von Andreas Müller wurden Runde für Runde die Ergebnisse nach dem System Formule X ausgewertet und die jeweiligen Paarungen neu ermittelt. Damit die ganze Veranstaltung zeitlich im Rahmen bleibt, galt für die Partien eine Zeitbegrenzung von 50 Minuten plus zwei Aufnahmen.

Ob es sinnvoll ist, den Vereinsmeister im Supermêlée-Doublette-Prinzip, also durch zufällig zusammengestellte Paarungen zu ermitteln, wurde vorab kontrovers diskutiert. Klar war, dass zum Ausgleich der unterschiedlichen Spielstärken vergleichsweise viele Runden gespielt werden

mussten – genauer gesagt sechs! So konnten sich letztlich in der Gesamtwertung die Spielstärken durchsetzen.

Die Vereinsmeister 2024 von SGA Boule sind:

1. Platz: Norbert Bender
2. Platz: Rolf Brücher
3. Platz: Elfriede Hildebrandt

Die Gewinner erhielten neben großem Applaus Essens-Gutscheine der SGA-Vereinsgaststätte Shalimar. Apropos Essen: Um an dem langen Turniertag bei Kräften zu bleiben, wurde ein Buffet aus mitgebrachtem Kuchen und Salaten aufgebaut. Als alle Spiele vorüber waren, wurden die Vereinsmeister – und nicht nur die – außerdem von

Grillmeister Klaus Hildebrandt mit Steaks und Würstchen verköstigt. Ausgepowert aber glücklich blieben viele noch länger vor Ort, um den Tag bei bester Stimmung unter dem weinberankten Dach des neuen Anbaus gemeinschaftlich ausklingen zu lassen.

Als Fazit greifen wir auf, was eine Turnier-Teilnehmerin später im Boule-Chat vermerkte: „Es war wirklich eine sehr schöne Vereinsmeisterschaft.“ In ersten Reaktionen wurde auch der neue Spielmodus Supermêlée-Doublette positiv bewertet. Vielleicht bestand das Erfolgsrezept dieser Vereinsmeisterschaft ja gerade darin, dass sie nicht ganz so einzelkämpferisch daherkam wie früher.





Oarhelljer Boule-Kegel-Duathlon

Boule-Kegel-Duathlon 2024 wird zum Fest der Freundschaft

APD
24.10.24



Da strahlt nicht nur das Flutlicht: Viele glückliche Gesichter gab es beim ersten Teil des Boule-Kegel-Duathlons 2024.

Arheilgen (kt). Was am 13. Oktober 2024 im Arheilger Boulodrome stattfand, war gelungener Saisonabschluss für die Boule-Abteilung und Freundschaftsfest in einem.

Zum zweiten Mal trafen die Sportkegler*innen, mit dabei die Vorsitzende des Vergnü-

gungsausschusses Martina Mees, auf dem Gelände von SGA Boule ein, um im Tandem mit je einer Boule-Spielerin bzw. einem Boule-Spieler ihr Wurf-Glück an der deutlich kleineren Kugel zu versuchen. Groß war die Vorfreude beiderseits, hatte man doch die gelungene Veranstaltung

2023 noch bestens in Erinnerung. Nach einer kurzen Ansprache durch Beate Sander wurden die insgesamt 36 Spieler*innen einander zugelost und die Spiele konnten beginnen.

Begisterter Jubel und aufmunternde Zurufe hielten die

nächsten drei Stunden über den Platz. Aber es gab auch verwundertes Augenreiben seitens der Bouler*innen, denn die Kegler*innen spielten richtig gut! Einige konnten sich, wie sie selbst sagten, gegenüber 2023 deutlich verbessern. Die Spielanalyse und der gegenseitige Austausch wurden bei Steaks, Würstchen und Salaten, zu denen die Bouleabteilung abschließend einlud, fortgesetzt.

Natürlich durfte auch eine kleine Siegerehrung nicht fehlen. Auf dem 1. Platz landete das Team Rolf Brücher mit Jonas Geider. Den 2. Platz teilten sich mit gleicher Punktzahl die Teams Reiner Cepa mit Günther Hauck sowie Klaus Hildebrandt mit Iris Geider. Den 3. Platz erreichte das Team Udo Erben mit Heike Menger.

Die Gegeneinladung der Sportkegler*innen ist schon ausgesprochen, lediglich der Termin muss noch final abgestimmt werden. Voraussichtlich im Februar findet Teil 2 des zweiten Boule-Kegel-Duathlons statt und die Kegelbahn gehört den Bouler*innen. Wir werden berichten!



Eisstockschießen beim Arheilger Weihnachtsmarkt

Das Eisstockschießen auf der „Eisbahn“ am Löwenplatz wurde souverän von der SGA-Boulemannschaft (Beate Sander, Norbert Bender, Rolf Brücher und Reiner Cepa) gewonnen.

„Boule Kleinanzeigen“ – Tausche Kugel gegen Eisstock

Am Samstag räumte das Team „Fire on Ice“, der SGA-Boule beim Eisstockwettbewerb auf dem Arheilger Weihnachtsmarkt ab

Arheilgen (kt). Neben der „SGA-Boule“ waren weitere namhafte Mannschaften, wie die „SPD Arheilgen“, die „CDU Arheilgen“, die „Feuerwehr Arheilgen“, die „98er Fans“ sowie die „Radler“ am Start um den begehrten Siegerpokal zu erringen.

Der Team-Name „Fire on Ice“ war als Tarnung gedacht und sollte die Gegner nicht vorzeitig warnen. Das Konzept ging auf! Denn um ehrlich zu sein, Eisstockschießen gehört zur „Familie des Boule“. Boule ist der Oberbegriff von vielen unterschiedlichen Spielarten, wie dem ostfriesischen Böseln, dem italienischen Bocciac und dem französischen Pétanque – letzteres wird im Boulodrome der SGA gespielt.

Das SGA-Team, mit Beate Sander (2. Vorsitzende der SGA Boule), Norbert Bender, Rolf Brücher und Reiner Cepa mussten gleich im ersten Spiel



Sieger-Team „Fire on Ice“ v.l.n.r.: Reiner Cepa, Norbert Bender, Beate Sander, Rolf Brücher.

gegen den Vorjahres-Sieger und amtierenden Titelverteidiger, die SPD-Arheilgen antreten. Nach hartem aber fairem Kampf konnten sich die SGA-Boule in drei Spielen mit 2:1 durchsetzen. Durch einen weiteren Sieg gelangte

die SGA-Boule direkt ins Halbfinale und staunte dort nicht schlecht. Die SPD Arheilgen hatte sich über die Trostrunde ebenfalls ins Halbfinale gespielt. Wieder gab es einen harten aber fairen Kampf und die SGA-Boule konnte sich er-

APO
5.12.24

neut mit 2:1 durchsetzen. Im Finale ging es dann ums Ganze. Nach einem 0:1-Rückstand und einem 1:1-Zwischenstand konnte sich letztendlich die SGA-Boule – lautstark unterstützt durch ihre zahlreichen Boule Kolleg/innen am Spielfeldrand – mit 2:1 gegen die „Radler“ durchsetzen.

Neben dem Siegerpokal gab es auch noch einen Korb mit Köstlichkeiten für das erfolgreiche Team „Fire on Ice“ – überreicht durch den Spielleiter Michael Luther, Vorsitzender des „Arheilger Gewerbevereins“.

Tim Sackreuther, Teamkapitän der SPD Arheilgen (Vorjahressieger) gratulierte als erster dem neuen Pokalsieger. Er nahm dabei gerne die Revanche-Einladung von Klaus Treude (Vorsitzende der SGA-Boule) für das kommende Frühjahr an. Aber dann wird Pétanque gespielt, mit echten Kugeln im Boulodrome der SGA.



